

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **28 (1902)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gruß! — Falk. Das ist eine rechte Burdi, aber sie trifft wenigstens ein Bedürfnis. Dank. — B. S. i. O. Ein Diplom für Sparfamkeit möchten wir da noch keineswegs erteilen. Da ist denn die eidgen. Telegraphenverwaltung noch ganz anders auf der Höhe. Ihren Bediensteten wird nämlich jedes Jahr eine neue Uniform verabfolgt. Das ist ja ganz schön und recht. Aber daß die Verwaltung den Angestellten nicht auch die Knöpfe der Uniformen gönnt, das ist mehr als weiße Sparfamkeit und gehört in den Nebelspalter. (Die Knöpfe müssen nämlich jenen vom alten Kleid abgetrennt werden). — M. K. i. R. In der That ist Dewet der bewaunswerteste Mann der Welt. Bei Harris Smith wurde er so verfolgt und bedrängt, daß er in seiner Verzweiflung den Engländern 4 Kanonen wegnahm. Der Mann scheint, wie schon früher, wieder dem Irzsinne nahe zu sein. Es ist bedenklich! — B. L. i. S. Sie haben Recht, Wausüre ist das stärkste Gift, aber doch ist mitunter ein anderes nicht minder gefährlich und hat schon Manchen umgebracht, es heißt: Mitgift! — S. E. i. A. Ja, das heißt man auf Autoritäten schwören! Nach solchen Beiräten wäre ein gefehliger Mord konfaciert, wenn nicht einmal mehr Sachverständige einvernommen werden. — J. E. i. Z. Sie haben sich unzweifelhaft eines

Vertrauensmißbrauchs schuldig gemacht, wenn Sie einem Freunde die Erfüllung einer Gefälligkeit abschlugen (die er Ihnen jederzeit auch erwiesen hätte) und sich dann dessen bei Dritten noch rühmen. Wui! Sie sollten ja froh sein, sich die Gunst Ihres Freundes erhalten zu können, denn derlei Perfideien können Ihnen doch enorm schaden! — F. R. i. Z. Uns scheint der Schiller'sche Waffus: „Und seht Ihr nicht das Leben ein zc.“ hier ganz verunglückt, denn seine Bedeutung ist eine ganz entgegengelegte. Schiller meint das Einsehen des Lebens für ein Ideal, eine Notwendigkeit, wie a. B. im Kriege für die eigene und seines Volkes Freiheit. Ein tollfühnes Wagen ohne Notwendigkeit hat damit allerdings nichts zu thun. Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden
Adolf Grieder & Cie., Zürich Adolf Grieder & Cie., Luzern

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen) schreibt: „Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig blutarmen Kindern von 6-14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre alten Töchterchen, Ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5-6 Tagen geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen.“

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen: „Dr. Hommel's Haematogen hatte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen geradezu verblüffenden Erfolg. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität
Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe
Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt 46-5

J. Böhny
Handschuhfabrik.
LAUSANNE ZÜRICH BASEL ST. GALLEN
Zürich I Weinplatz

Ich stopfe

Esst nur mit der vielfach präparierten, in vielen Schichten eingeschichteten, sowie von vielen anderen hervorragenden Frauen-Vereinen empfohlenen Autom. Stopf- u. Weichenmaschine „Maid“, denn mit dieser Apparat ist es eine interessante Spielerei, alle im Haushalte vorkommenden Stoffarbeiten an Strümpfen, Feinzeug zc., ob mehr oder weniger schabhaft, nicht nur schnell, sondern auch wunderbar gleichmäßig wie neu gewaschen wieder herzustellen. Jedes Schulkind kann mit diesem ganz selbständigen Apparat (sein Nähmaschinenheil) sofort tadelloß arbeiten. Preis per Stück Fr. 4.—. Gegen Einleitung von Fr. 4.25 franco. Nachnahme Fr. 4.50.
Verford durch das Versandhaus
Chronos, Basel,
Spalner- 9.



Manche Krankheit


würde nicht so viel Unheil unter der Menschheit anrichten und so entsetzlich viel Opfer besonders im jugendlichen Alter fordern, wenn Eltern und Erzieher über das Wesen derselben mehr aufgeklärt wären, als es leider immer noch der Fall ist. Gerade in den ersten beiden Jahrzehnten des Lebens ist die Lungenschwindsucht nur selten zu heilen, und viele Eltern können sich nicht von dem Vorwurf freisprechen, daß sie an dem Verlust ihrer Lieblichen häufig eine gewisse Mitschuld tragen. Abgesehen von erblicher Disposition, entwickelt sich die Schwindsucht fast stets aus Erkrankungen der Luftwege. Luftröhren- und Keimkopfkatarrhe, Heiserkeit, hartnäckiger Husten, Keuchhusten, Lungenentzündung, Bronchitis, Asthma, Lungenemphysem, Blutspucken sind gewöhnlich die Vornachläufer dieser bössartigen Krankheit. Auch die heimtückische Influenza, die nur zu häufig gering geschätzt wird, hat einen größeren Anteil an der Sterblichkeit an Lungen- und dergleichen Krankheiten, als sich die meisten Menschen träumen lassen. Wer frühzeitig gegen diese Erkrankungen vorgeht, wird gegen die Tuberkulose meistens gesiegt sein. Unterstützt wird man hierbei durch ein Hausmittel, das bei richtiger Anwendung stets erfolgreich war, den russischen Knötchen-Brüthtee. Die Zahl der durch ihn Geheilten wächst mit keinem vermehrten Gebrauche stetig. Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. gibt in einer kleinen Schrift genaue Auskunft über rationellen Gebrauch dieses Heilmittels und sendet diese Broschüre überallhin gratis und franco.
Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann den Knötchen-Brüthtee in Packeten à 2 Francs durch sein Generaldepot, die Greifen-Apothek des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz. Jedes Packet trägt eine Schutzmarke mit den Buchstaben G. W. und sind dieselben, sowie „Weidemanns russischer Knötchen-Brüthtee“ patentamtlich geschützt worden, so daß sich jeder vor wertlosen Nachahmungen schützen kann.

Emanuel Peter
Zürich I
14 Theaterstrasse 14
Feinstes Lager in
Juwelen-, Gold- und
Silberwaren
103-10

Reparieren von Schmucksachen in Phantasie-, Trauer-Bijouterie, 42-5 Ballfächern und Nipp-Gegenständen, wie v. Uhrenschalen, Brillen, Zwickern. Broschen-Nadeln à 20 Cts. — Vergolden u. Versilbern, Prompte Bedienung. Bill. Preise.
M. Ed. Müller, Gold- und Silberarbeiter, Gemeindestrasse 53, Zürich V (Hottingen).

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5. 10. Bücher in allen Sprachen. [21-13]
R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

30-jähriger Erfolg. Proben für die Herrn Ärzte stets zur Verfügung.
BEGEN FETTLICKEIT
MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN
von Dr. Schindler Barnay
Kaiserl. Rath, em. Chefarzt der Kronprinz Rudolf Stiftung.
Bestandtheile:
Sal. Marienb. nat. 5.1 | Extr. Franzosenst. 0.80
Extr. Marienb. 4.0 | Extr. M. Marienb. 4.0
„ China reg. Trop. 2.0 | Extr. M. Marienb. 4.0
„ Alab. 0.50 | Extr. T. 0.50
„ Cassia sapa. 0.50 | Extr. T. 0.50
Fl. ph. 1.00 | Extr. T. 0.50
Extr. T. 0.50
Extr. T. 0.50
Erhältlich in allen Apotheken.
H 4912 Q



Emmenthaler Käse

am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 8-13

Saanen-Käse

Rahmkäschen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen
Dr. N. Cerber's Molkerei, Zürich III.

Erfindungs-Patente

Muster- u. Markenschutz durch d. Patentbureau
J. Aumund, Ing., Zürich I,
Werdmühlengasse 17 p (Bahnhofstr.).

Zahngelisse, Gold, Platin

kauft 33-6
Nüchem-Leuthold, Zürich I
Schweizerhofgasse Nr. 3, Limmatquai
oder sonst überall reifen will, wende sich befalls aller nötigen Auskünfte an
G. Feiler, Uferstrasse 1, am Lint-Platz, Zürich. Vertreter der General-Agentur Komml & Cie. in Basel. 45-5

Wer auswandern

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badenstalt Mühlegasse 25

vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder, Massage, Kneipp-Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl. gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

Münchener Bierhalle
„Zum Neumarkt“

ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal
Münchener Löwenbräu

Rendez-vous aller Berner.

Bestens empfiehlt sich

28-13 Bohren-Mühlmann.

F! Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen,
Couleure und sämtliche
Dedikations-Gegenstände

fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn,

JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.

Der aus den besten Bitterkräu-
tern der Alpen und einem leicht-
verdaulichen Eisenpräparat be-
reite Eisenbitter von **John P. Mosi-
mann**, Apoth. in Langnau i. E.,
ist eines der wertvollsten Kräfti-
gungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleich-
sucht, Blutarmut, Nervenschwäche unüber-
troffen an Güte. — Feinste Blutreinigung
Fördert **gutes Aussehen** gesunden
Esslust Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Ge-
brauchsanweisung zu haben in
sämtlichen Apotheken und Dro-
guerien. (H 30 Y) 18/3



Männlich-Bewirk

heiten, deren Verheilung und radikale
Heilung. — Preisgekrönt. — Nach den
neuesten Erfahrung. neu bearbeitetes
Werk, über 200 Seit., viel. Abbildungen.
Wirklich brauchbarer Rathgeber und
sicherster Wegweiser zur Heilung bei
Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung,
Geschlechts-Nervenzerrüttung, Folgen
nervenruinirender Leidenschaften und
allen sonstigen geheimen Krankheiten.
Für Fr. 2. — in Briefmark. franco zu
bezieh. vom Verfasser Spezialarzt
Dr. Rumler in Genf.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke.



Kein Durchsickern

Kein Eintrocknen — kann in

jeder beliebigen Stellung getragen

werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16

Man verlange den Katalog gratis und franko vom
Generaldepot für die Schweiz:

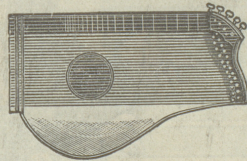
PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.



Das beste
appetiterregende
Zwischengetränk
der Gegenwart

Bitter Dennler

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher **Prim- und Konzert-Zithern**
von der weltbekanntesten Firma **C. Tiefen-
brunner** in **Mittlenwald**. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preiscurant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodioser, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un-
übertreffliche **Zithersaiten**, sowohl in
Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither

Zürich I, Kuttelgasse 7.

Ohne ärztliche Untersuchung

gewähren wir kleine **Lebens-Versicherungen** gegen **Wochenprämien**
von **20 Cts.** an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in
der Wohnung des Versicherten abgeholt.

Gewinnberechtigung der Versicherten nach 2 Jahren. Die Dividende
wird aufgemerkt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme
zur Auszahlung. 107⁴

**Tüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung
gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht.**

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Zahnärztliche Privat-Klinik

von **Rud. Steck, Zahnarzt,**

z. „Widder“ * Zürich * Rennweg 1

Plomben

von Cement, Silber, Glas od. Gold.

Taxe 3—20 Fr.

Vollständige Gebisse

mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch.

Taxe 50 und 75 Fr.

Briefmarken

für Sammler.

Preislisten
sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.

Praktikol!

Erspart
alles Wischen u.
Blochen der Fuss-
böden! — Konser-
viert Linoleum!
Prachtvoller Glanz
ohne Glätte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlange
Sie Prospekte bei
den alleinigen
Fabrikanten



Lendi & Co.
Fraumünsterstr. 17
Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten
Namen „Praktikol“ und die Firma.
da minderwertige Nachahmungen existieren.
Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-
strasse 39; Guggenbühl, Stampfenbachstr. 7;
Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich;
Stahel-Uzler, Uster.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggin
— ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke

Einbinden von Werken und

Zeitschriften,

Einrahmen von Bildern,

Bouquets, Kränzen etc.

Anfertigung [44-12
von Geschäftsbüchern,

Musterkarten,

Bureauschachteln, Plakaten,

Kartonage-Arbeiten,
Wein- und Speisekarten.



Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Duzend 6-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Act Photograph. nach lebenden Mo-
dellen, für Künstler. — 100 kleine
Photograph. u. 2 Cabinet gegen Vor-
einsendg. v. 5 Frs. (auch Briefm.)
111-12 S. Recknagel Nachf., München I.
Einz. wirk. künstl. u. schönste Col. Oril. — Aufng.

